

März 2015 / Nr. 376

Breites Angebot bei "Gettnau lebt und bewegt!"	Seite 2
Info-Anlass zur Feuerwehrfusion	Seite 2
Mehrere Aktivitäten der Musikschule	Seiten 4 - 5
Viele Ehrungen an der Agathafeier der Feuerwehr	Seiten 5 - 6
Dankeschön an treue Turnerinnen	Seite 8
Alois Schumacher gewinnt Schützenmeisterschaft	Seite 10

Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, 19. März 2015

Aufruf an die Gettnauer Bevölkerung sowie an alle Vereine



Vom 1. bis 9. Mai 2015 findet in der Gemeinde ein Gemeindeduell statt. Es wird ein vielseitiges und attraktives Programm angeboten. Das OK erhofft sich, dass in der Bewegungswoche möglichst viele Vereine sowie zahlreiche Einzelpersonen mindestens ein Angebot nutzen und mitmachen. Das Motto lautet denn auch: **Gettnau lebt und bewegt!**

Im Zentrum dieses gemeindeinternen Duells stehen Sport, Spiel und Spass. Die Organisatoren haben kürzlich den Modus für diesen Event festgelegt. **Es werden insgesamt vier vereinsübergreifende Teams gebildet, die gegeneinander "antreten" werden** (Team A, B, C, D).

Mehrere Dorfvereine bilden somit eine Mannschaft. Jeder Teilnehmer erhält für das Mitmachen eine Erkennungsnummer und wird für sein Team Bewegungsminuten sammeln. Hierbei legt das OK Wert darauf, dass nicht nur die klassischen Sportarten als Bewegung, sondern auch andere Disziplinen genutzt werden.

Damit alle vier Teams die gleichen Voraussetzungen haben, wird ein Bewertungssystem zum Tragen kommen, das für faire Bedingungen sorgen soll. Welcher Verein in welchem Team zugeteilt ist, hängt von der Zahl mitwirkenden Vereine ab und wird durch eine OK-Jury anfangs April festgelegt. Wir können Ihnen bereits heute (Stand per Mitte Febr.) eine Auswahl von geplanten Disziplinen bekannt geben. Die Auflistung ist nicht abschliessend und Änderungen sind möglich:

- Burgspiel
- Jonglieren
- Zumba
- Nachtspiel
- Smallball
- Biken / Velofahren
- Bodenbergwanderung
- Laufen / Walken
- Bokwa
- Pilates
- Ernährungsberatung
- Singen
- Team-Olympiade
- Generationen-Parcours
- Technikkurs Bike

Es wird ein breites Spektrum abgedeckt und es hat für jede Person eine passende Disziplin. Sich am einen oder andern Abend etwas bewegen, Spass haben, steht wie erwähnt im Vordergrund. Das Detailprogramm wird voraussichtlich in der nächsten Ausgabe kommuniziert.

Alle Dorfvereine sowie die Schule Gettnau wurden kürzlich angeschrieben, ob sie an der Gettnauer Bewegungswoche teilnehmen möchten. Die VereinspräsidentInnen melden lediglich ihren Verein an, unabhängig wie viele bzw. welche Vereinsmitglieder sich beteiligen werden.

Einzelpersonen, welche in keinem Gettnauer Verein mitmachen, sind selbstverständlich auch herzlich willkommen, in dieser Bewegungswoche unsere spannenden Angebote zu nutzen. Sie können sich dann jeweils selbst für ein Team entscheiden und dies bei der Startnummernausgabe so anmelden.

Das OK freut sich auf ein zahlreiches Mitmachen und auf viel Bewegung in Gettnau!

Informationsveranstaltung zur Feuerwehr-Fusion

Gerne laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung zur beabsichtigten Fusion der beiden Feuerwehren von Willisau und Gettnau ein auf:

Mittwoch, 1. April 2015 (kein Aprilscherz!), **20.15 Uhr, Gemeindesaal im alten Schulhaus Gettnau**

Sie werden ausführlich orientiert über die Ausgangslage, den Projektauftrag, die zukünftige Lösung, die Sicherheitsstandards der Feuerwehren, die Organisation und das Organigramm, die Finanzen sowie den Gemeindevertrag und das Feuerwehrreglement.

Der Gemeinderat und die zuständigen Personen der Feuerwehr Gettnau geben Ihnen gerne über aktuelle Fragen Auskunft.

Gemeinderat und Feuerwehr Gettnau

Bauvorhaben

Von Markus Müller-Blum, Höchhus, ist ein Baugesuch eingereicht worden für den Anbau eines gedeckten Autoabstellplatzes am Wohnhaus, für die Erstellung eines überdeckten Gartensitzplatzes sowie für die Erstellung einer Aussentreppe vom Garten auf den Balkon.

Bekanntmachung bez. Neuwahl des Kantons- + Regierungsrates

Am **Sonntag, 29. März 2015**, finden in der Gemeinde Gettnau die **Neuwahlen** des

- **Kantonsrates** für die Amtsdauer 2015 bis 2019 und des
- **Regierungsrates** für die Amtsdauer 2015 bis 2019 statt.

Die Urne ist **im Schalterraum der Gemeindekanzlei** des Gemeindehauses wie folgt geöffnet:

Sonntag, 29. März, 10.30 - 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe:

Die briefliche Stimmabgabe ist ohne spezielles Gesuch sofort nach Erhalt des

Häckselservice

Am **Samstag, 21. März 2015**, findet der erste Häckselservice in diesem Jahr statt. Melden Sie sich bitte bis am 13. März mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindekanzlei an. Das Abführen des Häckselgutes ist entschädigungspflichtig. Bei Kleinmengen bis 2 m³ beträgt die Gebühr Fr. 30.--. Jeder zusätzliche m³ wird mit weiteren Fr. 30.-- belastet. Zu beachten sind folgende Punkte:

- Schützen Sie das Material vor Niederschlägen!
- Das Häckselgut sollte an einem Ort, der mit dem Traktor gut erreichbar ist, aufgeschichtet werden. Legen Sie das Material in der gleichen Richtung hin.
- Achten Sie darauf, dass keine Steine und keine Erde im Häckselgut sind.
- Sorgen Sie dafür, dass eine Person beim Häckseln behilflich ist.

Hinweis: Häckselgut ist ein wertvoller Rohstoff und sollte im Garten verwendet werden!

✂-----

Anmeldung für den Häckselservice

Menge des Häckselgutes:

Was soll mit dem Häckselgut passieren?

Zutreffendes bitte ankreuzen!

wenig mittel viel

Wir wollen es selbst.

Wir möchten, dass es abgeführt wird.
(kostenpflichtig)

Name und Adresse: _____

Telefonnummer: _____

(Abgabe bei der Gemeindekanzlei bis 13. März 2015)

Wahlmaterials möglich. Dazu sind die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis-Kuvert zu beachten.

PS: Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite zu unterzeichnen und so zu drehen ist, damit der Adressvordruck "Gemeindeverwaltung 6142 Gettnau" ins Fenster des Couverts zu liegen kommt, in welchem die Stimmberechtigten das Wahlmaterial erhalten haben. Das amtliche grüne Couvert, in welchem sich die ausgefüllten Wahlzettel befinden, ist beizulegen. Das verschlossene Couvert ist anschliessend der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Abstimmungen vom 8. März

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass am Sonntag, 8. März, eidgenössische Abstimmungen stattfinden. Die Urne ist im Schalterraum der Gemeindekanzlei des Gemeindehauses am **Sonntag, 8. März, von 10.30 bis 11.00 Uhr, geöffnet.**

Die Stimmberechtigten werden gebeten, am Urnengang teilzunehmen.

Altpapiersammlung am Dienstag, 3. März 2015

Bitte das Papier ab 8.00 Uhr gebündelt (keine Säcke und Schachteln) bereithalten. Wer das Papier später an die Strasse stellt, muss damit rechnen, dass die Sammeltour schon vorbei ist! Karton gehört nicht zum Altpapier und wird somit auch nicht mitgenommen! Für die Aussenhöfe gilt die Abmachung, dass von dort das Papier selber gebracht wird. Alle, die das Papier selber bringen, sollten dies möglichst früh, spätestens aber bis 15.00 Uhr gebracht haben. Falls Ihr Papier bis 15.00 Uhr nicht abgeholt wurde, bitte ins Lehrerzimmer anrufen (041 970 39 92). Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Schule Gettnau

Wohnung im Gemeindehaus zu vermieten

Zu vermieten ab **1. Mai** in Gettnau gemütliche **2 ½ Zimmer-Wohnung** im 3. OG des Gemeindehauses; Miete **Fr. 900.--** inkl. Nebenkosten; Auskunft/Besichtigung: gemeindeammann@gettnau.lu.ch oder 079 817 28 38.

Geburtstagsgratulationen

Josefina Gehrig-Häfliger, Alters- und Pflegeheim Murhof, St. Urban, feiert am 29. März ihren **90. Geburtstag**.

Vreni Graber-Flückiger, Kesslerhüsli, feiert am 30. März ihren **75. Geburtstag**.



Musikschule:

Jahreskonzert 2015

Die Musikschule Zell-Gettnau lädt Sie herzlich zum diesjährigen Konzert ihrer Musikschülerinnen und Musikschüler ein auf:

Freitag, 20. März 2015, 19.30 Uhr
MZA Kepinhowa Gettnau

Eintritt frei, Kollekte



Information zum Instrumentenparcours

Am **28. März 2015** findet um 09.30 Uhr im Schulhaus in Fischbach unser **Instrumentenparcours** statt. Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, aber auch alle musizierfreudigen Jugendlichen und Erwachsenen zu dieser musikalischen Entdeckungsreise ein. Die anwesenden Lehrpersonen werden Sie dabei kompetent betreuen und beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Wir gratulieren den Jubilarinnen recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Affentranger Lea, Tochter des Affentranger Peter, und der Affentranger geb. Rohrhirs Christina, von und wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 57, geboren am 22. Januar 2015.

Boog Lewis, Sohn des Boog Cyrill und der Dickenmann Tamara, von Emmen, wohnhaft in Gettnau, Kühbergstrasse 14, geboren am 6. Februar 2015.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Glanzmann Alfred, Dorfstrasse 37

Löffler Marlis, Dorfstrasse 37

Miteva Makedonka mit **Angel** und **Veronika**, Züntihausmatte 9

Zganc Adrienn, Ausserstalden 6

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Publikation von Personendaten

Gemäss dem kommunalen Datenschutzreglement können Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und die Neuzuzüger in der Gättbauer Zytig publiziert werden. Den betroffenen Personen steht es natürlich frei, eine Publikation abzulehnen. Sollte ein Ereignis nicht in der Gättbauer Zytig veröffentlicht werden, so soll die Gemeindeverwaltung darüber vor Redaktionsschluss benachrichtigt werden.

Musikschule **40** JAHRE
Zell-Gettnau

Musik im Gottesdienst

Am **Palmsonntag, 29. März 2015**, umrahmt Rita Blättler mit ihren Schwyzerörgeli-Schülerinnen und -Schülern musikalisch den Gottesdienst. Die Feier beginnt um 9.30 Uhr beim Schulhaus. Es sind alle ganz herzlich dazu eingeladen.



Einladung zum Elternstamm

am **Mittwoch, 4. März 2015, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal**

Geschätzte Eltern

Gerne laden wir Sie zum diesjährigen Elternstamm ein, den wir mit folgenden Themen gestalten werden:

Mitteilungen

Aktuelle Informationen / Jugendbüro Willisau-Gettnau
Power Point vom SJ 13/14

Stammtische

Schule allgemein / Kindergarten / Zweijahres-kindergarten / Wintersportlager / Projektwoche / Jahresthema „Achtung wertvoll!“ / Schweiz bewegt



Nach den Mitteilungen haben Sie Gelegenheit, sich an den bewährten Stammtischen zu treffen und miteinander zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an diesem Elternstamm und laden Sie ganz herzlich ein, einen angeregten, interessanten Abend mit uns zu verbringen.

SCHULE GETTNAU

Agathafeier im Zeichen der Fusion mit Willisau

Das vergangene Jahr beinhaltete für die Feuerwehr neben mehreren Einsätzen auch intensive Verhandlungen über eine Fusion mit der Feuerwehr Willisau. Voraussetzung für die Realisierung dieser Fusion ist jedoch, dass die Bürgerschaft der beiden Gemeinden an ihren jeweiligen Gemeindeversammlungen dem Zusammenschluss zustimmt.

Kommandant Pirmin Stöckli stand dem Anlass vor, der am Samstag, 7. Februar, in der Mehrzweckanlage Kepinhowa über die Bühne ging. Rückblickend auf das verflorsene Jahr hielt er fest, dass die Wehr hinsichtlich des neuen Basisreglements erste Erfahrungen sammeln konnte und dessen Umsetzung gelungen sei. Auch gratulierte er den Eingeteilten des Atemschutzes Willisau-Gettnau für den sehr guten Bericht, den sie anlässlich ihrer Inspektion entgegennehmen durften.

Den Worten von Pirmin Stöckli war auch zu entnehmen, dass die Feuerwehr im letzten Jahr mehrfach zu Brandausbrüchen, die glücklicherweise innert nützlicher Frist erfolgreich bekämpft werden konnten, aufgeboten wurde. Ebenso galt es, nach starken Regenfällen die Wassermassen der Luthern nach Möglichkeit im Zaum, sprich im Bach-

bett, zu halten und so noch grösseren Schaden zu verhindern. Dieses sehr intensive Jahr erforderte von den Feuerwehrkameraden stetige Einsatzbereitschaft und rund 480 Einsatzstunden. Auch gab der Kommandant bekannt, dass etliche Eingeteilte während insgesamt 27 Tagen sehr interessant gestaltete Einführungs- und Weiterbildungskurse besucht haben.

Chargenwechsel erfolgt

Mit André Blum, Roland Felber, Pirmin Ineichen, Roman Ineichen, Florian Kreienbühl und Stefan Kronenberg sind der Wehr sechs junge Kameraden beigetreten. Ihnen wünschte Pirmin Stöckli eine spannende und lehrreiche Zeit in der Feuerwehr sowie schöne Momente im Kreise ihrer Feuerwehrkameraden. Einen Chargenwechsel gab es bei den Offizieren zu verzeichnen, ist doch Martin Koller als Zugchef und als Atemschutzchef zurückgetreten. Neu übernimmt Michael Häfliger diese beiden Ämter, indes Martin Koller ab diesem Jahr zuständig ist für die Spezialisten und den Wassertransport. Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass Vizekommandant Thomas Dubach für das neue Jahr ein äusserst vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat.



Beförderungen und Ehrungen

Nach erfolgreicher Absolvierung der notwendigen Kurse wurden anlässlich dieser Agathafeier unter dem Applaus der Anwesenden Michael Häfliger zum Leutnant und Martin Blum zum Korporal befördert.



Michael Häfliger (l.) und Martin Blum wurden befördert.

Eine Ehrung der andern Art erfuhren mehrere Eingeteilte, die seit Jahren der Wehr angehören und höchst zuverlässig ihren Dienst verrichten. So durften Thomas Röthlisberger (10 Jahre), Markus Koller (15 Jahre), Patrick Dubach, Bruno Kronenberg und Jürgen Braun jeweils 20 Jahre, ihre ganz persönlichen Dienstjubiläen feiern. Bereits 25 Jahre ist Anton Arnet als pflichtbewusster Feuerwehrkamerad tätig, wofür er an der Delegiertenversammlung des Luzerner Kant. Feuerwehrverbandes in Dagmersellen zum Kant. Veteranen ernannt wird. Die Einsatzbereitschaft sämtlicher Geehrten wusste der Kommandant gebührend zu würdigen.

Zusammenschluss geplant

Über die vorgesehene Fusion der Feuerwehren von Gettnau und Willisau orientierte Pirmin Stöckli. Demnach haben der Gemeinderat von Gettnau und der Stadtrat von Willisau auf Anregung der Gebäudeversicherung einer Arbeitsgruppe den Auftrag erteilt, nach Lösungen für eine Optimierung des Feuerwehrwesens der beiden Gemeinden zu suchen. Nach intensiven Diskussionen sei man letztendlich zum Schluss gekommen, dass ein Zusammenschluss der beiden Wehren die beste Lösung wäre. Dazu sagte



er: „Eine Fusion bietet auch Chancen für die Eingeteilten. So wird die Feuerwehrtätigkeit vielseitiger, stehen der Wehr dann doch grössere Gerätschaften zur Verfügung und die Personalplanung kann ebenfalls optimiert werden.“ Als Verfechter der Fusion äusserte sich auch der feuerwehrverantwortliche Gemeinderat Heinrich Arnet, wobei er ausführte: „In den letzten Jahren wurde die Arbeit der Feuerwehr immer professioneller und die Sicherheitsanforderungen konnten nur noch mit einem grossen Aufwand erfüllt werden. Das bedingt aber auch einen enormen finanziellen und personellen Aufwand, der auf die Dauer nicht mehr tragbar ist.“ Ihm gemäss unterstützen die Räte der beiden Gemeinden dieses Fusionsvorhaben, das an den kommenden Gemeindeversammlungen in Gettnau und Willisau zur Abstimmung gelangt. Stimmt die Bevölkerung einer Fusion zu, tritt diese auf den 1. Januar 2016 in Kraft. Ehe sich die Feuerwehrkameraden in der Mehrzweckanlage zum offiziellen Teil der Agathafeier trafen, versammelten sie sich in der Kirche, um an einer kurzen, aber sehr eindrücklichen Andacht teilzunehmen. Diese wurde von Pastoralassistentin Franziska Stadler gehalten. Den Abschluss der traditionellen Feier zu Ehren der Heiligen Agatha bildeten Dankesworte des Kommandanten, die er an alle Eingeteilten richtete. Ebenso verdankte er die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Willisau, die mit Kommandant Roland Peter und Vizekommandant Guido Häfliger an diesem Anlass vertreten war.

Die Geehrten auf einen Blick; v.l.n.r. Vize-Kdt. Thomas Dubach, Bruno Kronenberg, Patrick Dubach, Markus Koller, Thomas Röthlisberger, Anton Arnet und Kdt. Pirmin Stöckli (Bericht, Foto Hilda Rösch)

Einladung zur Generalversammlung der FDP

Die Liberale Partei Gettnau lädt ein zur Generalversammlung am **Montag, 9. März, 19.30 Uhr**, im Restaurant Bahnhof Gettnau. Es würde uns freuen, recht viele, auch

Neuzuzüger und junge Gettnauer, begrüssen zu dürfen. Ein Nachtessen wird vor der GV um 19.30 Uhr serviert.



FDP – Die Liberalen Gettnau

Markus Maurer Macht's Möglich



Am 29. März 2015 werden die Kantonsrätinnen und Kantonsräte neu gewählt.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe konnten wir einen kompetenten,

engagierten und erfahrenen Kandidaten gewinnen:

Markus Maurer, Landwirt und Gemeinderat von Fischbach

Seit mehr als zehn Jahren ist Markus Maurer in der Regionalpolitik tätig. Als Gemeinderat von Fischbach kennt er die Probleme der Gemeinden in der Randregion. Seine Tätig-

keit in der Landwirtschaft und seine Ausbildung als Baufachmann runden seine Erfahrungen bestens ab, um auch die Anliegen des Gewerbes und des Bauernstands in Luzern einbringen zu können. Seine politischen Schwerpunkte sind:

- Meine / unsere Region
- Mehr Unternehmertum in der Landwirtschaft
- Mehr erneuerbare Energie – Windenergie
- Mehr gesunden Mittelstand und KMU

Darum empfehlen wir Ihnen

Markus Maurer 2 x auf Ihre Liste

Besten Dank für die Unterstützung.

FDP. Die Liberalen

der Gemeinden Altbüron, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Luthern, Pfaffnau, Roggliswil, Ufhusen, Zell

Läuferriege erfolgreich am Jugendcross in Steinen SZ

Am 1. Februar fand im tief verschneiten Steinen der dritte Wertungslauf des Jugendcross-Cups statt. Die Läuferriege Gettnau war mit zahlreichen Athletinnen und Athleten vertreten und durfte sich über drei Siege sowie einen zweiten Platz freuen.

Ncr. Nach dem Heimrennen in Gettnau nahmen sich die Athleten der Läuferriege Gettnau vor, weitere Punkte für die Gesamtwertung des Jugendcross-Cups zu sammeln. Der dritte Wertungslauf fand in Steinen statt, wo gleichzeitig auch die Schwyzer-Kantonalmeisterschaften ausgetragen wurden. Durch die starken Schneefälle in den letzten Tagen präsentierte sich der Parcours völlig schneebedeckt. Auf dem anspruchsvollen Terrain waren vor allem Kraft und Ausdauer gefragt.

Die Athleten der Nachwuchskategorien U16M und U18W starteten gemeinsam und hatten eine Renndistanz von 3000 Meter zu absolvieren. In diesem grossen Läuferfeld waren fünf Läuferriegler mit dabei. Manuel Amrein, der bereits bei den letzten beiden Wertungsläufen des Jugendcross-Cups in Affoltern und Gettnau sein Potenzial zeigte, setzte sich schon kurz nach dem Start an die Spitze des Feldes. Manuel lief an erster Stelle und konnte seinen Vorsprung bis auf ca. 60 Meter erhöhen. Sein Sieg schien schon ziemlich sicher bis sein nächster Verfolger nach zwei von drei Runden plötzlich das Tempo verschärfte und kurz vor dem Ziel zu ihm aufschliessen konnte. So kam es zu

einem packenden Schlussspurt, den Manuel für sich entscheiden konnte.



Start-Ziel-Sieg von Simon Schüpbach und Flavia Stutz

Auch die Kategorien U18M und U20 starteten gemeinsam. Bei diesem Rennen über 4000 Meter war man besonders gespannt auf die Leistungen der drei ambitionierten Nachwuchsathleten Flavia Stutz (U20), Simon Schüpbach (U20) und Yves Cornillie (U18). Simon Schüpbach übernahm von Beginn an die Führung und hatte auch schon bald einen grossen Vorsprung auf seine Verfolger. Er baute seinen Vorsprung immer weiter aus und durfte einen ungefährdeten Sieg feiern. Es war sein erster Podestplatz am diesjährigen Jugendcross-Cup. Auch bei den Frauen gab es einen Start-Ziel-Sieg für die Läuferriege. Flavia Stutz, die bei den Frauen in Führung lag, machte gegenüber den Männern Position um Position gut und wurde mit über zwei Minuten Vorsprung erste. Auch Yves Cornillie musste sich bei Rennhälfte von Flavia überholen lassen, lief aber ein sehr starkes Rennen und erreichte in der Kategorie U18 den zweiten Rang.

Die Resultate:

U14W: 15. Jana Grüter; U14M: 19. Marvin Huber; U16M: 1. Manuel Amrein, 9. Lukas Steinmann, 11. Dario Steinmann, 13. Simon Grüter; U18W: 6. Anja Schüpbach; U18M: 2. Yves Cornillie; U20W: 1. Flavia Stutz; U20M: 1. Simon Schüpbach, 7. Patrick Arnold; M30: 4. Thomas Felber; Elite Männer: 6. Daniel Helfenstein

Generalversammlung der SVKT-Turnerinnen



Die 42. Generalversammlung der SVKT-Turnerinnen schlug keine grossen Wellen. Sie verlief harmonisch, indes ein interessanter Rückblick auf das verflossene Jahr den Anlass bereicherte.

Zülig führte Vereinspräsidentin Irene Kaufmann durch die GV, die am Dienstag, 20. Januar, in Anwesenheit von 35 Aktiv- und etlichen Passivmitgliedern stattfand. In ihrem Rückblick liess die Präsidentin Höhepunkte des Vereinsjahres wieder aufleben, wobei sie insbesondere das Sportfest in Rothenburg und den Walking-Event in Hitzkirch sowie die erfolgreiche Teilnahme an Netzballturnieren erwähnte. Ihr gemäss stiessen auch die speziellen Turnstunden wie Pilates, Feldenkrais oder Qi-Gong auf reges Interesse. Schriftlich lagen die Jahresberichte der Jugendriege und des Muki-Turnens vor, die ebenfalls von einem abwechslungsreichen Jahr berichteten. Mit Bedauern musste dabei aber auch davon Kenntnis genommen werden, dass mit Cornelia Waser eine engagierte und beliebte Leiterin des Muki-Turnens zurückgetreten ist. Als ihre Nachfolgerin wurde anlässlich der GV Heidi Achermann vorgestellt, die nun gemeinsam mit Sibylle Wyss das Muki-Turnen leitet.



Die Muki-Leiterinnen Heidi Achermann (l.) und Sibylle Wyss

Aktive Turnerinnen

Mit Applaus wurden Stefanie Stöckli und Sibylle Wyss in den Kreis der Turnerinnen aufgenommen. Diesen Eintritten stehen zwei Austritte gegenüber, womit der Verein wiederum insgesamt 55 Mitglieder zählt. Etliche Turnerinnen absolvierten im letzten Jahr Kurse, die sie erfolgreich abschlossen. Ihre

Einsatzbereitschaft, wie auch das Engagement sämtlicher Leiterinnen in den Gruppen Erwachsene und Erwachsene 50+ wurden durch Jasmine Fallegger gebührend gewürdigt. Mit einer Rose wurden auch Regula Arnet, Cornelia Fläcklin, Irene Kneubühler und Gisela Zimmermann für ihre 20-jährige, aktive Vereinszugehörigkeit geehrt.



Sie wurden für ihre 20-jährige Vereinstreue geehrt: v.l.n.r. Regula Arnet, Irene Kaufmann, Gisela Zimmermann und Cornelia Fläcklin.

Ein kleines Trostpflaster

Ein vielseitiges und attraktives Programm erwartet die Schar der Turnerinnen in diesem Jahr. Vorgestellt wurden die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten durch Martha Schurtenberger, die gleichzeitig auch die humorvollen Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren liess. In diesem Zusammenhang übergab sie den sogenannten Pechvogelpreis an Hanni Achermann, als kleines Trostpflaster für ihren unglücklichen Sturz. Als OK-Mitglied des Gemeindeduells „Schweiz bewegt“ orientierte Cornelia Ineichen über die bereits geleisteten Vorarbeiten für diesen Anlass und sie rief die Anwesenden dazu auf, sich an diesem Duell zu beteiligen und ihr eventuell vorhandene Ideen zur Gestaltung dieses Events mitzuteilen. Mit Dankesworten an alle, die sich für den Verein der Turnerinnen einsetzen und der Information, dass der Schweizerverband für das Jahresthema das Motto „Der Weg ist das Ziel“ gewählt hat, beendete Präsidentin Irene Kaufmann die GV, die sich durchwegs in einer entspannten Atmosphäre abspielte.

Hilda Rösch

SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im März 2015

Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr

Montag, 9. März: Besuch Flaschenmuseum, 19.00 Uhr, Abfahrt beim Schulhaus

Netzball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Mittwoch, 11. März: Netzball - Match in Kerns

Samstag, 21. März: Netzball - Turnier in Ruswil

Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau



Weltgebetstagsfeier, Freitag, 6. März 2015

Gemeinsam feiern wir Frauen aus Gettnau, Zell, Hüswil und Ufhusen am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr im Violino Zell den Weltgebetstag. Frauen aus den Bahamas haben ihn gestaltet. Traumstrände, Korallenriffe, Lebensfreude sowie eine ethnische und konfessionelle Vielfalt, das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti ist ein wirtschaftlich erfolgreiches, touristisches Sehnsuchtsziel. Aber das vermeintliche Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und eine erschreckend hohe Gewalt gegen Frauen und Kinder. Diese Sonnen- und Schattenseiten beleuchten Christinnen der Bahamas in ihrer Liturgie zum Weltgebetstag 2015. Die Vorbereitungsgruppe lädt ganz herzlich zum Mitfeiern ein. Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit ist um 19.15 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Gruppe Frohes Alter (GFA)

Freitag, 13. März 2015, 11.45 Uhr im Il Peperoncino

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 11. März, im Il Peperoncino, Tel. 078 688 05 02, anmelden.

61. Mitgliederversammlung des Frauenvereins am Samstag, 21. März 2015

Gerne laden wir alle Mitglieder ab 18.30 Uhr in die MZA Kepinhowa ein, um mit uns einen gemütlichen und interessanten Abend zu verbringen. **Anmeldungen** (fürs Nachtessen) nehmen gerne bis zum 16. März entgegen: Irène Burkard, Tel. 041 970 35 79 oder 079 204 14 37, Pamela Schmid, Tel. 041 490 08 11 oder 078 812 22 97, Käthy Lütolf, Tel. 076 588 68 76.

Tombola Preise dürfen dieses Jahr bei Bernadette Meier, Tel. 041 970 22 41. und bei Irène Burkard abgegeben werden. Ein herzliches Dankeschön im Voraus! Wir freuen uns jetzt schon auf einen schönen Abend mit unseren Vereinsmitgliedern, Gästen und Ehrenmitgliedern.

Suppentag, Sonntag, 22. März, um 10.30 Uhr in der MZA

Wir freuen uns, wenn Sie am Suppentag zusammen mit uns in der MZA um 10.30 Uhr Gottesdienst feiern und sich danach noch mit einer feinen Suppe verwöhnen lassen. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Ivar Siffert und Franziska Stadler gestaltet. Mit unserem Beitrag für die Suppe und ins Fastenopfersäckchen unterstützen wir Menschen in Madagaskar.

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 – 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid (Tel. 078 812 22 97) gerne zur Verfügung.

Fast(en)-Vollmondwanderung

Dienstag, 31. März 2015, Start: 19.00 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Franziska Stadler nimmt uns mit auf eine Wanderung durch „himmlische“ Bilder. Diese Wanderung ist ein wunderbarer Einstieg in die Karwoche. Zeit für sich selber nehmen, sich auf die Verheissung von Ostern einlassen und zusammen ein Wegstück zurücklegen. Kommen Sie mit!



Raclette-Plausch der Gruppe „Immerfroh“

Die Gruppe „Immerfroh“ startet in diesem Jahr ihre Anlässe wiederum mit einem Raclette-Plausch. Dieser findet am **Donnerstag, 12. März**, im Hübeli Gettnau, bei Familie Rösch, statt. Ehe sich die Teilnehmenden jedoch diesem gemütlichen Plausch zuwenden, ist eine kurze Wanderung angesagt. Der Treffpunkt für die Wanderfreudigen ist auf 15.30 Uhr, ebenfalls im Hübeli, angesagt.

Die Wanderung findet jedoch nur bei schönem Wetter statt. Andernfalls versammeln sich alle um 17.00 Uhr im Hübeli, um sich beim Raclette-Essen zu verweilen. Dies gilt auch für diejenigen, die nicht an der Wanderung, sondern nur am Raclette-Plausch teilnehmen möchten. Die Organisatoren freuen sich auf einen Grossaufmarsch der Gruppe „Immerfroh“.

Hilda Rösch

Ganzer Vorstand tritt nochmals an

An der 81. GV des Kirchenchores Gettnau stellte sich der bestehende Vorstand für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Stimmberechtigten schenken ihrem Vorstand unter der Leitung von Annemarie Meier mit grossem Applaus das Vertrauen zur Weiterführung des Kirchenchores. Die Besonderheiten des kleinen aber äusserst aktiven Chores erläuterten dann Pfarreigemeindeleiterin Franziska Stadler und Kirchengemeindepräsident Bernhard Twerenbold in einem illustren „Stammtischgespräch“, in dem sie auf die Funktion und den Geist im Kirchenchor detailliert eingingen.



Der alte und neue Vorstand: v.l.n.r. Chorleiterin Julia Müller, Alois Koller, Annemarie Meier, Pfarreileiterin Franziska Stadler, Margrith Häberli, Martha Kunz und Rolf Bleisch.

Eine besondere Ehre ging an das Chormitglied Beatrice Scheidegger, denn sie leiht ihre kräftige Altstimme seit 40 Jahren dem Chor. Zudem stellte sie sich dem Chor über mehrere Jahre als Aktuarin und Präsidentin zur Verfügung. Ihr dichterisches Können

setzte sie auch an dieser GV einmal mehr im Dankeswort an die Arbeit der Präsidentin um. Seit 25 Jahren singt auch Maria Meier mit grossem Engagement im Chor mit.



Beatrice Scheidegger (l.) bedankte sich in Reimform bei der Vereinspräsidentin für ihren Einsatz.

Neben dem guten Chorgeist zeichnet sich der Chor durch eine interessante Wahl der Chorleitung aus, denn mit Julia Müller arbeitet der Chor bereits mit der dritten Musikstudentin zusammen, resp. Musikstudent zusammen, die alle ihre musikalischen Kenntnisse in die Chorleitungsarbeit einbringen konnten und neue Chorerlebnisse schafften. Das führt nun auch dazu, dass der Chor bereits zum zweiten Mal in einem Diplomkonzert zum Einsatz kommen wird. Zu diesem musikalischen Erlebnis lädt die Dirigentin Julia Müller und der Chor bereits jetzt ein. Zu hören sein wird dies am Sonntag, 14. Juni 2015, in der Kirche Gettnau.

Rolf Bleisch

130. Generalversammlung der Schützengesellschaft

Pünktlich um 20.15 Uhr begrüsst Präsident Patrick Arnet die 19 anwesenden Schützenkameraden. Speziell begrüsst wurden Gemeinderat Heiri Arnet und Amtsverbandspräsident Thomas Schneider sowie alle Ehrenmitglieder. Nach der Begrüssung und dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden liessen wir uns vom Bahnhöfli-Team kulinarisch verwöhnen. Patrick Arnet berichtete aus dem Vereinsjahr 2014. Das Highlight war die Durchführung des Ruessgrabenschiesens. Der Schiessbericht wurde von Patrick Arnet detailliert erläutert. Alois Schumacher gewinnt 2014 die Jahresmeisterschaft klar vor Markus Köpfli und Josef Arnet. Die Schiessfähigkeit im Jahr 2015 wurde von Patrick Arnet erklärt. Wir werden an elf Schies-

sen teilnehmen, welche zur Jahresmeisterschaft gehören. Natürlich wird Gettnau auch am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis vertreten sein. Der Präsident bedankte sich speziell beim Wirtespaar Doris und Sepp Kreienbühl für den tollen Einstand im Schützenhaus. Nach der GV liessen die Schützen den Abend in der Schränzerbar ausklingen.

Jahresmeisterschaft 2014:

1. Alois Schumacher, 774 P.;
2. Markus Köpfli, 720 P.;
3. Josef Arnet, 692 P.;
4. Toni Stöckli, 691 P.;
5. Roger Wyss, 687 P.;
6. Adrian Kurmann, 686 P.;
7. Patrick Arnet, 643 P.;
8. Thomas Schneider, 551 P.;
9. Silvan Roos, 454 P.;
10. Hans Arnet, 414 P.



Besuchen Sie www.gettnau.ch

GA-Tageskarten, Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.

Hinterländer Jugend Brass Band: **8. Hinterländer Solistenwettbewerb Samstag, 7. März 2015, Zell**



Bereits zum achten Mal organisiert das OK der Hinterländer Jugend Brass Band den Hinterländer Solistenwettbewerb. Der spannende Wettbewerb findet am 7. März 2015 in der Martinshalle in Zell statt. Wettbewerbsbeginn ist um 13.00 Uhr. Die 31 begeisterten Solistinnen und Solisten werden sicher einen tollen Wettbewerbstag erleben dürfen. Die Solisten, Musikschüler aus den Gemeinden Luthern, Zell, Gettnau, Grossdietwil, Altbüron, Fischbach und Ufhusen, tragen der Jury ein Solostück vor, das sie zu Hause und in der Musikschule mit ihrem Musiklehrer kräftig

eingübt haben. Pro Kategorie wird je ein Sieger ernannt. Auch wird ein Gesamtsieger über alle vier Kategorien als 8. Hinterländer Solo-Champion erkoren. Wie im Jahr 2014 sind auch alle Holzblasinstrumente zugelassen.

Um ca. 17.50 Uhr spielt die Hinterländer Junior Band zum Konzert auf und anschliessend findet die Rangverkündigung des Wettbewerbs statt. Verpassen Sie diesen Anlass nicht und unterstützen Sie die Solistinnen und Solisten mit Ihrem Besuch.

60 Jahre Heller Garage AG

Die Heller Garage AG feiert dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Ganz besonders freut sich das Firmengründer-Paar Emil und Martha Heller dieses Jubiläum mitfeiern zu dürfen.

Das Geschäft hat sich vom 2-Mann-Betrieb stetig weiter entwickelt und beschäftigt heute



zehn Mitarbeiter, davon drei Lernende.

Seit 55 Jahren ist Citroën die Automarke, mit der sich die Heller Garage AG identifiziert.

Seit 1995 sind Beat und Heidi Heller für das Traditionsunternehmen verantwortlich.

An der **Frühlings-Ausstellung vom 28. und 29. März** wird dieses Jubiläum gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen. Sie können die attraktiven Modelle von Citroën sowie die vorteilhaften Angebote bestaunen und bei dieser Gelegenheit den Betrieb besichtigen.

Schliessung des Dorfladens an der Dorfstrasse 75

Liebe Gettnauerinnen und Gettnauer
Gesundheitliche und personelle Gründe sowie zukunftsorientierende Überlegungen führten zum Entschluss, den Dorfladen an der Dorfstrasse 75 **per 25. März 2015 zu schliessen**. In diesen 10 Jahren durften wir viele schöne Begegnungen erleben und neue Kontakte knüpfen.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die langjährige Treue. Wir wünschen allen eine gute Zeit und vor allem Gesundheit.

6144 Zell
Telefon 041 988 14 88
stadelmannbeck@gmx.ch



Monika und Fredy Stadelmann
Therese Aeschbacher

Voranzeige Luzerner Bäuerinnen

Am Donnerstag, 16. April 2015: Besichtigung des Tierspitals in Bern. Nähere Infos in der April-Ausgabe.

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservationen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Terminkalender März

02.	Samariterverein	Monatsübung	Bibliothek
03.	Schule/Gemeinde	Papiersammlung	
04.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
04.	Schule	Elternstamm, 19.30 Uhr	GS
06.	Gemeinde	Kartonsammlung	
06.	Pfarrei / Frauenverein	Weltgebetstag im Violino Zell	
07.	Musikgesellschaft	Hinterländer Solisten Wettbewerb, Zell	
07.	Pfarrei	Eltern-Kindnachmittag, 1. KommunikantInnen	GS
08.	Gemeinde	Abstimmungen	
08.	Pfarrei	Eucharistiefeier mit Krankensalbung	Kirche
08.-14.	Pfarrei / Frauenverein	Heilfastenwoche	PS
09.	FDP	GV	
09.	Turnerinnen	Besuch im Flaschenmuseum	
11.	Turnerinnen	Netzballmatch in Kerns	
12.	Gruppe "Immerfroh"	Anlass	
13.	GFA	Mittagstisch	
13./14.	Musikgesellschaft	Lotto	MZA
14./15.	Männerriege	Skiweekend auf dem Stoos	
15.	LRG	Crosslauf Sarnen	
18.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
18.	Feuerwehr	Kaderübung	
18.-20.	Schule	Schulbesuchstage	
20.	Musikschule	Abschlusskonzert der Musikschule Zell-Gettnau	MZA
20.	Verein ehem. Chäsibuure	GV	
21.	Frauenverein	Mitgliederversammlung	MZA
21.	Gemeinde	Häckselservice	
21.	Turnerinnen	Netzballturnier in Ruswil	
22.	Pfarrei / Frauenverein	Suppentag, Ökumenischer Gottesdienst	MZA
24.	Mütter- und Väterberatung	Ziegelhausmatte, 13.30-15.00 Uhr mit Anmdg.	
27.	KAB	Palmbinden	
28.	Cityschränzer	GV	Schützenhaus
28.	Männerriege	GV	
28.	Pfarrei	Palmbinden	
29.	Gemeinde	Kantons- und Regierungsratswahlen	
29.	Pfarrei	Palmsonntag, Familiengottesd.	Arena und Kirche
30.	Samariterverein	Monatsübung	
31.	Frauenverein	Vollmondwanderung (mit den Frauen von Ettiswil)	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Super Lotto der Musikgesellschaft Gettnau

Am **Freitag und Samstag, 13. und 14. März 2015**, jeweils ab 20.00 Uhr führt die Musikgesellschaft ihr traditionelles Lotto in der Mehrzweckanlage „Kepinhowa“ durch. **Wiederum ist jeder Gang ein Matchgang!**

Zu gewinnen gibt es viele tolle Preise, wie ein erholsames Wellness-Weekend in Sigriswil, Helikopterrundflug, Reisegutscheine, Einkaufsgutscheine, Essensgutscheine, Gold, Elektrostaubsauger, gefüllte Leiterwägeli, Geschenkkörbe, Fleischpreise und weitere super Preise. Reservieren Sie sich dieses Datum; es lohnt sich ganz bestimmt. Zudem erhält jede/r Lotto-besucher/in eine kleine Überraschung.

Die Musikgesellschaft freut sich, auch Sie mit Ihren Angehörigen zu begrüßen. Wir wünschen Ihnen viel Lottoglück und danken im Voraus für Ihre Unterstützung.